



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Erste Wohnungen im Pradler Saggen bezogen

INNSBRUCK (22.03.2019). Zwei Jahre nach dem Startschuss für die Neugestaltung der alten Südtiroler Siedlung im Pradler Saggen hat die NHT am Freitag die ersten 57 Mietwohnungen sowie eine neue Arztpraxis mit Tiefgarage übergeben. In Summe ist bis Ende 2026 die Errichtung von 500 neuen Wohnungen geplant. Aktuell läuft bereits der zweite Bauabschnitt. Die NHT investiert 75 Mio. Euro für leistbares Wohnen in Innsbruck.

500 Wohnungen bis 2026

Bürgermeister Georg Willi: „Die Modernisierung dieser historischen Südtiroler Siedlung ist ein Musterbeispiel für eine schonende Gestaltung von neuem Wohnraum unter Einbindung der Bestandsmieter und ein wichtiger Beitrag für leistbares Wohnen in Innsbruck. So liegt die Bruttomiete inklusive Abstellplatz für eine neue Zwei-Zimmerwohnung in dieser Anlage bei 406 Euro.“

„Mit der heutigen Schlüsselübergabe werden Wohnwünsche zu leistbaren Preisen wahr. Das gelingt vor allem durch die Unterstützung der Wohnbauförderung des Landes. Zudem konnten heimische Unternehmen durch Aufträge profitieren, eine Win-Win-Situation für alle“, betont Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

„Die NHT hat allein in den letzten zehn Jahren über 1.200 neue Wohnungen in der Landeshauptstadt errichtet und zählt damit zu den Big-Playern der Innsbrucker Wohnbauoffensive. In Pradl Ost stehen wir mitten in den Planungen für den nächsten Bauabschnitt mit 142 neuen Wohnungen. Auch die Baustelle in der Andechsstraße mit 114 neuen Mietwohnungen läuft auf Hochtouren“, berichtet NHT-Geschäftsführer Markus Pollo.

Der Neubau im Pradler Saggen basiert auf den Plänen der Innsbrucker Architektin Silvia Boday, hervorgegangen als Siegerin des Architekturwettbewerbs. Direkt im Anschluss an den jetzt fertiggestellten Wohnturm an der Reichenauer Straße eröffnen sich großzügige Grünflächen bis zur Sill, umschlossen von langgestreckten Baukörpern.

Noch vor dem Sommer werden bereits die nächsten 33 Mietwohnungen des zweiten Bauabschnitts übergeben.

NHT-Qualitätsstandards

Die Dachflächen sind teilweise begrünt und stehen den Bewohnern für Urban Gardening zur Verfügung. Die gesamte Wohnanlage wird im bewährten NHT-Passivhausstandard errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über den Fernwärmeanschluss der IKB in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Feierliche Wohnungsübergabe im Pradler Sagen: Michelle Rohregger und Mario Winkler freuen sich mit Bürgermeister Georg Willi, NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, Architektin Silvia Boday und Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf über das neue Zuhause.

Für weitere Informationen:

DI. Mag. Markus Pollo
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 111
E-Mail: pollo@nht.co.at
www.neueheimattirol.at